

Haberkorn GmbH:

# Was Automation und Logistik perfekt verbindet



Das Haberkorn Lager mit über 60.000 Artikeln gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit.

**M**it den passenden E-Business- und Logistik-Lösungen lassen sich Zeit, Geld und Nerven sparen. Haberkorn zeigt wie schlanke Logistik für schlanke Kosten sorgt, unter anderem durch die exklusive Vertriebskooperation mit Festo mit einem dafür perfekten Sortiment. „Professionelle Beschaffung ist mit viel Aufwand und Geld verbunden“, weiß Georg Kirschner, Leiter Einkauf und Sortimentsmanager Pneumatik bei Haberkorn. Von der kleinsten Schraube bis zur kompletten Maschine – die Beschaffung ist ein zentraler Kostenfaktor für jedes Endprodukt. Doch auch bei kleinen Teilen können sehr schnell Stückzahlen verbaut werden, bei denen selbst ein Cent mehr oder weniger unterm Strich deutlich zu Buche schlägt. Besonders, wenn man die Gesamtkosten im Auge hat. „Wird da nicht genau aufgepasst, entstehen Kosten, die in der Gesamtkalkulation nicht berücksichtigt wurden“, so Kirschner.

## Großes Einsparpotenzial

Bei C-Teilen ist besondere Vorsicht geboten, hier ist der Aufwand im Verhältnis zum Warenwert sehr groß – gleichzeitig werden diese aber laufend benötigt. Nur etwa 20 Prozent der Kosten entfallen auf den eigentlichen Warenwert, 80 Prozent

„Wir bieten umfassende E-Business- und Logistik-Lösungen und realisieren damit maßgeschneiderte Bewirtschaftungslösungen.“

Georg Kirschner  
Leiter Einkauf und  
Sortimentsmanager  
Pneumatik bei  
Haberkorn

entstehen allein durch die Beschaffung der Artikel, sagen Experten. Dieses Verhältnis 20:80 zeigt: im Beschaffungsprozess liegt großes Potenzial zur Einsparung. Echte Kostentreiber schlummern oft versteckt. Darum muss beim Einkauf nicht nur auf den Preis des einzelnen Teils geachtet werden, sondern man muss weiterdenken. Hierbei helfen die Spezialisten, die das nötige Know-how haben, um dieses Einsparpotenzial zu erkennen und zu nutzen.

## Umfassendes Angebot

Bei Haberkorn arbeiten solche Spezialisten, die mit einem modularen Konzept Unternehmen bei der Beschaffung unterstützen. So können Kosten gesenkt, Prozesse optimiert und die zuverlässige Versorgung sichergestellt werden.

Ein großer Vorteil dabei ist, dass die Beschaffung via Open Catalog Interface (OCI) nahtlos in die Haberkorn Online-Shops eingebunden werden kann. Das bedeutet, dass Kunden, die online die gewünschten Produkte suchen und in den Warenkorb legen, automatisch auf das aktuelle Sortiment, die Preise und die Verfügbarkeit Zugriff haben. Die Daten müssen nicht mehr laufend im eigenen Warenwirtschaftssystem (ERP) eingepflegt werden.

## Vom Warenkorb zur Bestellung

Haben die Kunden alle gesuchten Produkte ausgewählt – beispielsweise einen Druckluftschlauch und die passenden Verschraubungen von Festo – wird der Warenkorb in das eigene Beschaffungssystem übernommen und automatisch eine Bestellung angelegt. So werden nicht nur sämtliche Daten synchronisiert, es gelten auch die Regelungen und Berechtigungen, wie sie firmenintern definiert sind. Die Bestellung wird dann aus dem eigenen ERP-System abgeschickt. „Wer einen komplett elektronischen Prozess nutzen

möchte, für den bieten wir die Möglichkeit einer EDI-Anbindung (Electronic Data Interchange)“, erklärt Georg Kirschner von Haberkorn. Damit kann von der Bestellung über die Auftragsbestätigung und den Lieferschein bis zur Rechnung alles elektronisch empfangen und automatisiert verarbeitet werden.

## Schlanke Prozesse, schlanke Kosten

Für Nachschub ist ebenfalls stets gesorgt – natürlich automatisiert. Haberkorn unterstützt auch bei der Logistik vor Ort. Beispielsweise wenn es darum geht, die Lagerbestände zu optimieren und Kosten bei der Lagerhaltung zu reduzieren. Die Spezialisten von Haberkorn sorgen dann für die optimale Verfügbarkeit der Teile inklusive der rechtzeitigen Berücksichtigung von Bedarfsschwankungen.

Zum umfassenden Service von Haberkorn gehört es zudem, sich um die passende Infrastruktur und um die neuesten Technologien für die Logistik zu kümmern. Wie etwa um die Online-Scanner oder die Scan-Box, die weder Strom- noch Netzwerkanschluss braucht. Und in diesen Boxen liegen dann zum Beispiel Drosseln von Festo.

Das umfassende Service-Angebot von Haberkorn überzeugte auch Festo bei der Auswahl eines strategischen Partners für Österreich und Bayern. Haberkorn und seine Tochtergesellschaft Sahlberg sind Official Partner von Festo und so arbeiten die beiden Marktführer im Rahmen einer Vertriebskooperation eng zusammen. Durch die Vertriebskooperation mit dem Automatisierungsspezialisten Festo bietet Haberkorn Pneumatik-Komponenten aus einer Hand – Logistik der Superlative inklusive. Die Produkte umfassen dabei neben den naheliegenden Kleinteilen, wie Steckverbinder, Schläuche und Wartungseinheiten, auch komplexere Bauteile, wie Ventilinseln, Zylinder und Sonderbaugruppen.

[www.haberkorn.com](http://www.haberkorn.com)